



Sparen zahlt sich aus!

Energiesparschecks für Bremerhavener Schulen

In Bremerhaven fand am 6. November 2013 symbolisch für alle Schulen, die sich für 3/4plus und damit für Wasser- und Energiesparen an ihrer Schule einsetzen, die symbolische Übergabe eines Energiesparschecks statt. Die gastgebende Heinrich-Heine-Schule konnte mit ihren jährlichen Prämien aus der Energieeinsparung von 2006 bis heute über 80 Projekte im Wert von 35.000 Euro realisieren, die sonst nicht möglich gewesen wären. Das 3/4plus-Projekt lohnt sich für die Schulen und auch für die Stadt Bremerhaven: Im vergangenen Schuljahr wurden mehr als 200.000 Euro eingespart. 30 Prozent dieser freigewordenen Mittel werden in Energiesparmaßnahmen reinvestiert.



Webseite 3/4plus Bremen

Die Internetseite www.34plus.de erscheint im neuen Design. Neben Terminen, den pädagogischen Angeboten in den Schulen, Aktuelles sowie Hintergrundinformationen zum Projekt 3/4plus findet jede Schule ihre Energiedaten, die monatlich aktualisiert werden. Über ein Onlineformular gibt es die Möglichkeit, unter „Einsparung/Erfolge“ Verbrauchsänderungen, z.B. Ferienbetreuung, Defekte an Anlagen oder Leitungen, zu melden. Dies kann anschließend bei der 3/4plus-Prämienberechnung berücksichtigt werden. Außerdem hilft die Übersicht der aktuellen Energieverbräuche einem möglichen Anstieg entgegenzusteuern sowie mit Hausmeisterinnen und Hausmeistern, Kolleginnen und Kollegen über mögliche Ursachen zu sprechen. Dies verbessert frühzeitig die Chancen auf eine Energiesparprämie.

www.34plus.de

Bundesumweltministerium fördert 3/4plus-Projekt

3/4plus erhält eine Förderung aus der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums. Den Schulen in Bremen und Bremerhaven bieten sich dadurch neue, spannende Möglichkeiten, sich für eine langfristig clevere Energie- und Wassernutzung stark zu machen.

Neu ist die Unterstützung bei Klimaschutzaktionstagen sowie bei der Bildung und Begleitung von Energieteams an den Schulen. Ziel ist es, Energie- und Wassersparen stärker in den Schulalltag zu integrieren. Motivierte Schulen in Bremen können sich ab sofort bei den jeweiligen Projektbüros (siehe Seite 8) melden.

Ein wichtiger Kern von 3/4plus bleibt natürlich bestehen: Es wird weiterhin erfasst, wie viel Energie und Wasser in jeder Schule genutzt wird. Schulen, die ihre Verbräuche senken oder Schulen, die bereits sehr sparsam sind und ihren Energie- und Wasserverbrauch konstant halten konnten, bekommen jährlich eine Prämie.

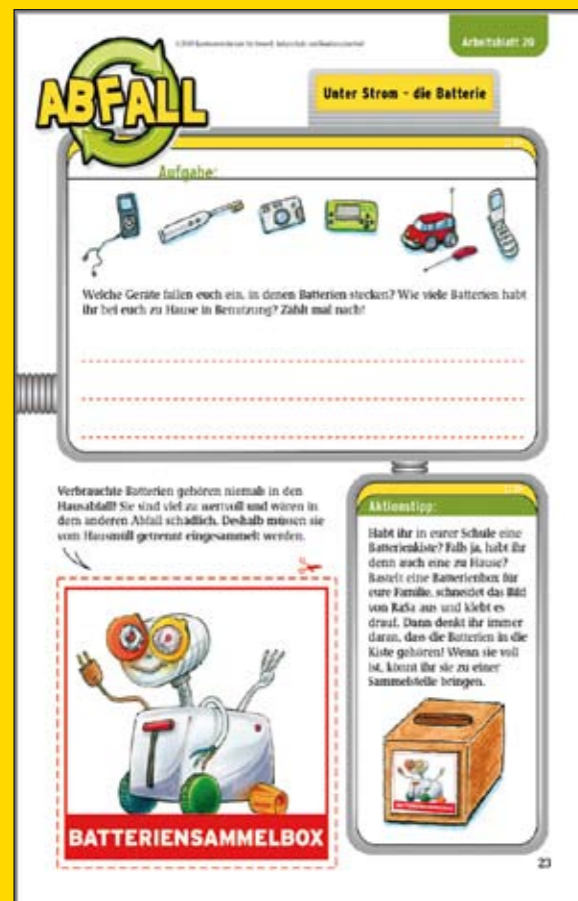
Abfallvermeidung, Abfallentsorgung und Recycling

Abfall ist ein Thema, das auch im Alltag von Kindern durch die zahlreichen Verpackungen sowie Mülltrennung Zuhause und in der Schule eine Rolle spielt. Ein Arbeitsheft des Bundesumweltministeriums bietet 23 farbige, altersgerechte und ansprechend gestaltete Aufgabenblätter für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 3 zum Themenbereich Abfallvermeidung und Recycling.

Zu finden sind Aufträge für die Einzelarbeit, offene und geschlossene Aufgaben sowie handlungsorientierte Aufträge für die Aktivierung der Kinder in Lebenswelt und Schule. Hierbei spielt die Abfallvermeidung im Klassenzimmer, beim Frühstück, aber auch Zuhause eine Rolle. Die Verwertung bzw. das Recycling von Bio-Abfällen, der Bau eines Regenwurmhauses und Kompostkastens wird ebenso „erfahrbar“ gemacht, wie die Notwendigkeit mit Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen.

Das Arbeitsheft kann kostenlos heruntergeladen oder bestellt werden unter:

www.bmu.de



Aktion Klima! mobil



Foto: BildungsCent e.V.

Schulstufenübergreifendes Angebot für Bremer Schulen

Aktion Klima! mobil von BildungsCent e.V., gefördert vom Bundesumweltministerium, kann ab sofort in Bremer Schulen eingesetzt werden. Unter dem Motto „Raus aus der Schule – aktiv fürs Klima“ können sich Lehrkräfte den kleinen Rollwagen bei 3/4plus Bremen ausleihen, um ihr eigenes Klimaschutzprojekt umzusetzen. Die Erste der vier Mobil-Kisten „Erkennen“ beinhalten Geräte und Material, die den Aktiven helfen z.B. Energiefresser zu entlarven, das Raumklima zu messen, den Wasserdurchfluss an den Waschbecken zu überprüfen und vieles mehr.

Damit es nicht bei den Erkenntnissen bleibt, gibt es die Kiste „Sehen“ mit einer Digitalkamera, einer Minivideokamera und Kampagnenmaterial. Sie soll helfen, das eigene Projekt zu dokumentieren, in die Öffentlichkeit zu tragen und andere zum Mit- oder Nachmachen zu bewegen.

Die Kiste „Wissen“ bietet eine umfangreiche Sammlung an Hintergrund- und Informationsmaterial zu Klima, Klimapolitik, Wasser und Biologischer Vielfalt, aber auch zu Projektmanagement und Social Media u.a.. Die letzte Kiste Handeln ist bewusst leer gelassen, um diese mit den Ideen und Initiativen der Schülerinnen und Schüler zu füllen.

www.aktion-klima-mobil.de

Kostenlose Ausleihe bei Florian Biener,
Tel. 0421 / 790 02 50, florian.biener@34plus.de

Kühlschrank-Aktion an Grundschulen

Das Liegenschaftsmanagement der Bildungsbehörde hat eine Abfrage an Grundschulen durchgeführt, um den Bestand der Kühl- und Gefriergeräte zu erfassen. Ziel ist es, die energieintensiven Altgeräte gegen neue auszutauschen. Über das Ergebnis der Abfrage wird im nächsten Infobrief berichtet.

Bremerhaven schaltet „Strom aus und Gehirn ein“! Klimaschutzaktion gewinnt an Fahrt

von Thorsten Maaß

Am 6. November 2013 gingen in vielen Räumen an Bremerhavener Schulen die Lichter aus. 13 Schulstandorte aller Altersstufen, aber auch Teile der Stadtverwaltung im Schulamt und eine Kindertagesstätte legten die Schalter um, damit ab 8 Uhr der Strom unterbrochen wurde, viele Leuchten und andere elektrische Geräte eine Pause einlegten. Das schont den Geldbeutel durch geringeren Stromverbrauch und senkt den CO₂-Ausstoß. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren wie viele Dinge unseres täglichen Lebens durch elektrischen Strom am Leben gehalten werden: Die Schulklingel läutet nicht mehr, die elektrischen Türen bleiben zu, der Fahrstuhl verweigert den Dienst, die Computer schlafen.

Das verschafft eine kleine Pause im Alltag und regt zum Nachdenken darüber an, welche Aktivitäten zum Klimaschutz beitragen. Da kommen viele Gehirne zum Einsatz und überlegen, wie sich eine Klimastadt Bremerhaven weiterentwickeln kann. Denn wir alle müssen sofort umdenken, wir müssen über den Klimawandel und über die nur noch begrenzt zur Verfügung stehenden Energieressourcen aufklären! Und wir müssen vor allem handeln, um mehr Energie einzusparen, sie effizienter zu nutzen und erneuerbare Energien einzusetzen, damit unsere Kinder und die nachfolgenden Generationen auf unserer Erde überleben können.



Strom aus-, und Gehirn einschalten. Kinder in der Grundschule Surheide. Foto: Marietta Weigelt

Das 3/4plus Team Bremerhaven freut sich über die wachsende Beteiligung an der Aktion, die vom Schuldezernenten Michael Frost und der Umweltdezernentin Anke Krein unterstützt wird. Im kommenden Jahr sollen sich weitere Schulen, Ämter, Kindertagesstätten, Umweltinitiativen und andere in Bremerhaven oder auch Einrichtungen in Städten wie Bremen oder Oldenburg beteiligen.

Rückfragen an Thorsten Maaß
Thorsten.Maass@magistrat.bremerhaven.de



„Was der Wind alles kann“

von Wilfried Neumeister

Für die Grundschulen in Bremerhaven wurde zu Beginn des Schuljahres 2013/14 zum zweiten Mal ein Malwettbewerb ausgeschrieben. Nachdem sich die Kinder im letzten Jahr mit dem Thema „Energie in deiner Umgebung“ auseinandergesetzt, stand nun das Thema „Was der Wind alles kann“ im Mittelpunkt. Die Kinder beschäftigten sich im Unterricht ausführlich mit diesem Thema und stellten dann ihre Ideen künstlerisch dar. Abschließend wählten die Klasse gemeinsam die fünf besten Arbeiten aus und schickten diese ins Rennen. In diesem Jahr beteiligten sich zwanzig Klassen aus neun verschiedenen Grundschulen an dem Wettbewerb. Die Preisverleihung fand am 6. November 2013 im Rahmen der Feier zur 3/4plus Scheckübergabe an der Heinrich-Heine-Schule statt. Dort wurden alle hundert eingereichten Bilder den Gästen präsentiert. Einen ersten Preis erhielten:

Altersstufe 1

- die Klasse 1b der Gorch-Fock-Schule
- die Klasse 2a der Altwulsdorfer Schule
- die Klasse 2b der Altwulsdorfer Schule
- die Rabenklasse (Klasse 1/2) der Surheider Schule

Altersstufe 2

- die Krokodilklasse (Klasse 3/4) der Surheider Schule
- die Klasse 4c der Altwulsdorfer Schule

Da die Thematik von allen Klassen in vorbildlicher Weise umgesetzt wurde, erhielten alle Schulen einen finanziellen Zuschuss für die Klassenkasse. Insgesamt wurden 13 zweite Preise, sechs erste Preise und je eine Urkunde vergeben. Einen Sonderpreis erhielt die Klasse 3b der Allmersschule, die den Malwettbewerb zu einem kleinen Projekt erweiterte. Nach einer ersten künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema fuhren sie zu einer Windenergieanlage in Bremerhaven und fertigten direkt vor der Anlage Freilandzeichnungen an. Die Aktion wurde mit zahlreichen Fotos dokumentiert.

Der Malwettbewerb soll im kommenden Schuljahr mit neuer Themenstellung fortgesetzt werden.

Neu in Bremen: Zimmerwetter-Experimente!

Wetter im Zimmer - geht das? Ja, und ob!

In jedem Raum herrscht ein ganz eigenes Klima. Feuchte Wetterlagen wechseln mit Trockenzeiten. Im Winter bilden sich vielerorts feucht-kalte Zonen oder zugige Ecken. Aber auch zu wenig Sauerstoff ist leider ein Normalfall in Klassenzimmern und führt oft zu Unruhe und Konzentrationsstörungen. Klassenzimmern und auch vielen Wohnräumen tut daher „frischer Wind“ gut. Dazu sollen Schülerinnen und Schüler beitragen, die im Projekt „Zimmerwetter“ fit gemacht werden im umweltbewussten Lüften und Heizen.

Das Projekt ist eine Kooperation des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) Landesverband Bremen e.V. mit dem Regionalverband Umweltberatung Nord e.V. und wurde in Hamburg bereits erfolgreich durchgeführt. Nun kommt das Zimmerwetter nach Bremen!

Forscherinnen und Forscher der Klassenstufen 5 bis 7 erkunden eigenständig mit Messgeräten das Raumklima in ihrem Klassenzimmer. Sie messen Luft- und Oberflächentemperatur, Luftfeuchtigkeit und Kohlenstoffdioxid: Wo ist es besonders warm? Wo kalt und wo feucht? Gibt es da Zusammenhänge? Wie verändert sich die CO₂-Konzentration in unserer Klasse? Ein großer Nebelzauber macht Luftströmungen sichtbar, jetzt muss gelüftet werden – aber wie am besten?

Das Projekt zielt darauf ab, dass sich Schüler mit richtigem Heizen und Lüften als Bestandteil von Klima- und Ressourcenschutz sowie Gesundheit befassen.

Nach dem „Zimmerwetter-Projekttag“ verbleiben einige der Messinstrumente in der Schule und werden dort bzw. zuhause weiter eingesetzt: Wie lange dauert es, bis in unserem Klassenraum „dicke Luft“ herrscht und die CO₂-Ampel auf „rot“ springt? Springt sie nach unserem „normalen Lüften“ wieder auf „grün“? Wie warm oder kalt und feucht oder trocken ist es bei mir zu Hause im Zimmer?

Aktion Klima! mobil

Ein schulstufenübergreifendes Angebot
ausleihbar bei 3/4plus Bremen
s. Seite 2



Hilfestellungen beim Projekttag und der Auswertung leisten ehrenamtliche „Zimmerwetter-Profis“, die immer in Zweiertteams in die Klassen kommen und den „Zimmerwetter-Unterricht“ durchführen. Die Zimmerwetter-Profis bringen unterschiedliche Erfahrungen mit. Zum Teil sind es pädagogische Fachkräfte (ehemalige Lehrerkräfte, angehende Lehrerkräfte,

Umweltpädagoginnen), aber auch Ingenieure, Architekten und Energieberater, die in ihrem Berufsleben mit dem Thema „Raumklima“ zu tun haben und somit authentisch davon berichten können.



Die ehrenamtlichen Zimmerwetterprofis sind über das Raumklima bestens informiert.

Der zeitliche Rahmen sieht folgendermaßen aus: An einem Projekttag von vier Unterrichtsstunden werden die Messungen und Versuche durchgeführt, ca. 14 Tage später folgt eine einstündige Auswertung. Das Zimmerwetter-Projekt wird in der Heizsaison durchgeführt und kostet pro Klasse 40 Euro (Ermäßigung auf Anfrage).

Das Projekt im Rahmen von 3/4plus wird von hanseWasser sowie Bingo – die Umweltlotterie! gefördert.

Der Schulflyer findet sich zum Download auf www.34plus.de

Anmeldung:
Dr. Helen Oelgeklaus, helen.oelgeklaus@34plus.de
Tel. 0421-790 02-44

6. Bremerhavener Solarbootrennen

Von Dr. Lothar Ernst

Beim kommenden Solarbootrennen können Klassen oder Gruppen der Bremerhavener Schulen (Klassenstufe 5-10) mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Ausgerichtet wird das Solarbootrennen von 3/4plus Bremerhaven. Unterstützer sind u.a. die Klimaschutzagentur energiekonsens. In Teams sollen die Schülerinnen und Schüler solarbetriebene Boote entwickeln und selber bauen (keine Boote oder Bootsteile kaufen). Die wesentlichen Komponenten des Solarantriebes sind zwei Solarzellen, Solarmotor und Stevenrohr mit Schraube.

Ziel ist es, unter Verwendung dieser Bauteile ein solarbetriebenes, geradeaus fahrendes Boot zu konstruieren. Am Renntag, der wieder in der Bremerhavener Innenstadt geplant ist, tritt jedes Boot in mehreren Rennen gegen Boote anderer Teams an. Es wird in zwei Klassen gestartet:



Klasse 1: konventionelle Bootsformen und -materialien (inkl. Katamarane)

Klasse 2: sonstige Boote, freie Bootsformen und Boote aus Leichtbaumaterialien (wie z.B. Hartschaum, Balsaholz).

Die besten Teams erhalten Preise. Für das schnellste Boot gibt es zusätzlich den Wanderpokal. Jede neu teilnehmende Schule erhält nach Neuanmeldung zum Wettbewerb sechs Solarantriebe, bestehend aus je zwei Solarzellen mit Schraubkontakten, Solarmotor und Stevenrohr mit Schraube. Das 6. Bremerhavener Solarbootrennen wird voraussichtlich im Juni oder Juli 2014 stattfinden.

Anmeldeschluss ist der 30. Januar 2014

Anmeldungen: Dr. Lothar Ernst, lothar.ernst@gmx.de



Preisausschreiben

Klima- und Ressourcenschutz

3/4plus Bremerhaven möchte mit dieser Ausschreibung Schulprojekte auszeichnen, die den Klima- und Ressourcenschutz zum Inhalt haben.

- Prämiert werden können Klassenprojekte oder auch Wettbewerbsbeiträge einzelner Schüler.
- Die Beiträge können auch bereits an anderer Stelle eingereicht worden sein, zum Beispiel bei „Jugend forscht“.
- Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler bzw. ganze Klassen Bremerhavener Schulen ab der 5. Klassenstufe.
- Die Arbeiten sollen sich mit dem Klimaschutz und/oder dem sparsamen Umgang mit Ressourcen insbesondere an Schulen beschäftigen.

Es geht um Preise im Gesamtwert von 500 Euro.

Die Bewerbungen bitte schriftlich senden an:
3/4plus Bremerhaven, Frenssenstraße 49,
27576 Bremerhaven.

Einsendeschluss ist der 22. Juli 2014.

Ansprechpartner bei Rückfragen sind

- für die 5. bis 10. Jahrgangsstufe (SEK I):
Dr. Lothar Ernst, lothar.ernst@gmx.de
- für die 10. bis 12. Jahrgangsstufe (SEK II):
Jürgen Marx, juergenmarx.brhv@gmx.de

Weserhelden werden zu Klimahelden

Bremer Klimalauf 2013



Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen beteiligten sich am diesjährigen Klimalauf.

Am 19. September 2013 war an der Weser so einiges zu hören: das Geräusch von zahlreichen Laufschuhen auf Asphalt oder im Sand knirschende Fahrradreifen – zum zweiten Mal waren die Weserhelden unterwegs. Rund 800 Schülerinnen und Schüler gingen an diesem Tag für Klimaschutz und eine jugendgerechte Entwicklung Bremens an den Start. Auf dem Weg vom Wesertower entlang der Schlachte, oder über die Werderinsel, bis in die Pauliner Marsch sammelten die Kinder und Jugendlichen viele Kilometer. Sponsoren, die sie sich meist unter Verwandten selbst gesucht hatten, spendeten pro gelaufenen oder gefahrenen Kilometer einen bestimmten Betrag.

Mit den eingenommenen Spenden wird ein Jugendumweltprojekt im südafrikanischen Durban, der Klimapartnerstadt Bremens, unterstützt, ebenso das neue Sportgarten-Projekt in der Bremer Überseestadt, an dessen Entwicklung Jugendliche beteiligt waren.

Bei den Weserhelden sehr gut angekommen ist der neue Klimaparcours des BUND Bremen und der Klimaschutzagentur energiekonsens. Entlang der Strecke konnten die Teilnehmenden ihr Wissen zum Klimaschutz unter Beweis stellen und für ihre Ideen in den Bereichen Energie, Ernährung, Mobilität und Konsum Extrapunkte sammeln. An

Aktion Klima! mobil

Ein schulstufenübergreifendes Angebot
ausleihbar bei 3/4plus Bremen
s. Seite 2

den Stationen standen ihnen die Superheldinnen 4RIDERS zu Seite. Wer die meisten Punkte gesammelt hat, wird zu einem Klimaheld oder einer Klimaheldin erkoren und erhält einen Sonderpreis.



Im Ziel erwartete die Schülerinnen und Schüler nicht nur verdiente Verpflegung aus gespendeten Bioäpfeln und Bananen sondern auch ein Rahmenprogramm, das die Jugendlichen selbst gestalteten. Zwei Schülerbands aus der Oberschule an der Helgolander Straße und der Gesamtschule Mitte sorgten für gute Stimmung. Wer noch weitere Runden drehen und Extrakilometer sammeln wollte, konnte dies gemeinsam mit Spielern der U23-Mannschaft des Projektpartners Werder Bremen machen.

Diese zweite Auflage der erfolgreichen Veranstaltung des Sportgarten e.V. macht deutlich wie Sport und Klimaschutz voneinander profitieren können. Neben den Spenden für die Projekte, werden die Jugendlichen dazu motiviert, selbst für Klimaschutz und Jugendbeteiligung aktiv zu werden. Denn ganz nach dem Motto des Laufs „Kleine Taten – Große Wirkung“ können gemeinsam auch große Dinge geschafft werden, wenn jede oder jeder Einzelne einen Teil dazu beiträgt.

www.weserhelden.com



SAVE IT! Ist ein Quizspiel mit 120 Fragen rund um Konsum, Wasser, Energie und Fairness. Die Jugendlichen sollen durch die Fragen für Nachhaltigkeitsthemen gewonnen werden. Diese sollen sie in den eigenen Alltag integrieren. Gewinner des Spiels ist, wer die meisten Fragen richtig beantwortet. Die Fragen umfassen den Wasserverbrauch einer Jeans oder Kinderarbeit bei der Fußballherstellung in Pakistan. Am Ende dürfen sich die Gewinner „Weltretter“ nennen.

Das Spiel stammt aus einem Schülerprojekt der Nelson-Mandela-Schule in Hamburg und ist für Jugendliche ab 13 Jahre geeignet. Es erhielt bundesweite Auszeichnungen. Das Spiel kann zum Preis von 20 Euro zzgl. Versandkosten bestellt werden.

www.save-it-hamburg.de

Jugendklimarat steht vor der Gründung

Mehr als 200 Kinder, Jugendliche und Studierende beteiligten sich an der vorbereitenden Gründung eines Jugendklimarates in Bremerhaven. Im Rahmen der Maßnahmen zur Klimastadt Bremerhaven sollen Kindern und Jugendlichen an Fragestellungen rund um den Klimawandel beteiligt werden. Nun stehen nach Diskussionen und Austausch Rahmenbedingungen und Arbeitsweise fest.

Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse, Auszubildende und Studierende, die in Bremerhaven das Klima schützen, ihre Zukunft mitgestalten und sich engagieren möchten, konnten sich bis Ende November 2013 als Kandidatin oder Kandidat für den Jugendklimarat bewerben. Die Wahl findet im Anschluss an die Winterferien 2014 im Rahmen einer Veranstaltung in der Hochschule Bremerhaven statt, zu der alle Schülerinnen und Schüler aus Bremerhaven eingeladen werden.

Alle diejenigen, die sich noch unsicher sind, weiß Umweltseniorin Anke Krein zu überzeugen, denn die Beteiligung der jungen Menschen ist sehr wichtig. Die intensive Vorbereitungsphase, an der die Kinder und Jugendlichen von Anfang an beteiligt waren, hat beste Voraussetzungen geschaffen. Der Jugendklimarat kann konkrete Projekte realisieren und hat auch renommierte Kooperationspartner an der Seite wie das Alfred-Wegener-Institut oder das Klimahaus 8° Ost für den fachlichen Input.

Klimaschutz in Jugendwerkstätten

Materialien zur Energiebildung

1,65 Euro für die ausgiebige morgendliche Dusche und 100 Euro für Geräte im Standby-Betrieb – etwa 12 Prozent der monatlichen Ausgaben von Geringverdienern werden für Strom, Heizung, Warmwasser und (Ab-)Wasser verbraucht. Der Verbrauch hängt stark vom individuellen Verhalten ab, was jungen Menschen oft nicht bewusst ist.

Im Projekt „Klimaschutz in Jugendwerkstätten und Produktionsschulen“ entwickelt die Werkstatt-Schule Hannover gemeinsam mit zehn Jugendwerkstätten verschiedene Methoden und Materialien für die Energiebildung mit Jugendlichen. Damit wird jungen Erwachsenen in ihrer Ausbildungszeit vermittelt, wie sie mit Energie bewusster umgehen können. Jugendwerkstätten sind Förderinstitutionen für benachteiligte Jugendliche im Übergangssystem Schule zum Beruf. Mit dem Projekt soll Energiebildung ein fester Bestandteil in der berufsqualifizierenden Arbeit werden.

www.energieintensiv.de/bmu



Zahlreiche motivierte Kinder, Jugendliche und Studierende steckten den Rahmen für den Jugendklimarat im Klimahaus 8° Ost ab. (Foto: eco)

Das 3/4plus-Team Bremerhaven unterstützt aktiv die Gründung eines Jugendklimarates in der Seestadt. In Vorbereitungssitzungen zur Gründung eines Jugendklimarates in Bremerhaven haben auch 3/4plus-Projektleiter verschiedener Schulstufen teilgenommen. Die Energiesparbeauftragten aller Bremerhavener Schulen haben dazu beigetragen, dass für diese Idee viele Schülerinnen und Schüler mobilisiert werden konnten.

Weitere Informationen zum Jugendklimarat und die Abstimmungsergebnisse des Vorbereitungstreffens gibt es unter

www.klimastadt-bremerhaven.info



Auch im Freien wurde diskutiert. (Foto: eco)

Klimatipp Doch Konsum ist mit etwa 25 Prozent der größte Posten auf dem Treibhausgas-Konto von Privathaushalten. Statt sich vom Kaufrausch, in besondere in der Weihnachtszeit, anstecken zu lassen, macht es auch Freude Zeit zu verschenken! Zeit für einen gemeinsamen Spaziergang oder für einen Spielenachmittag oder Zeit, um gemeinsam zu kochen. So werden nicht nur die Ressourcen geschont und auch Energie gespart, sondern auch Freundschaften gepflegt und Familienbande gestärkt.

Surftipp

Unter www.junge-reporter.org finden sich viele Materialien für junge Leute die gerne zu Umweltthemen schreiben! Dort finden sich aber auch Handbücher für junge Filmemacher, Fotografen sowie journalistische Grundlagen für die eigene Schülerzeitung.

www.junge-reporter.org



Kontakt und Impressum

Herausgeber: 3/4plus-Projekt

c/o energiekonsens - die Klimaschützer, Am Wall 172/173, 28195 Bremen

Redaktion

Katja Muchow, Florian Biener

Projektleitung Technik und Controlling

Bremen

Dirk Wilms | dirk.wilms@bildung.bremen.de |

0421/361-4814

Bremerhaven

Peter Schröder | Peter.Schroeder@seestadt-immobilien.bremerhaven.de

0471 / 590 32 38

Projektbüros, Ansprechpartner Umweltbildung

Bremen

Katja Muchow | katja.muchow@34plus.de | 0421 / 790 02-45

Florian Biener | florian.biener@34plus.de | 0421 / 790 02-50

Bremerhaven

Projektleiter: Jürgen Marx | juergenmarx.brhv@gmx.de

Primarstufe: Thorsten Maaß | Thorsten.Maass@magistrat.bremerhaven.de

Wilfried Neumeister | Wilfried.Neumeister@magistrat.bremerhaven.de

SEK I: Dr. Lothar Ernst | Lothar.Ernst@gmx.de

SEK II: Jürgen Marx | juergenmarx.brhv@gmx.de

Termine nach Absprache, 0471 / 39 15 59 40

energiesparen.schulen@bremerhaven.de

Thema: Wasser

3/4plus Wasserausstellung

5. bis 8. Klassenstufe

Anmeldung: Klaus Peter Sieling (GFAS)

sieling@gfas-bremen.de

Tel. 0421 / 58 86 46

Wasserexpedition

von Geoscopia Umweltbildung

6. bis 13. Klassenstufe

Anmeldung: Florian Biener (3/4plus)

florian.biener@34plus.de

Tel. 0421 / 79 00 250

3/4plus GPS-Tour „WeserStrom“

7. bis 9. Klassenstufe

Anmeldung: Florian Biener (3/4plus)

florian.biener@34plus.de

Tel. 0421 / 79 00 250

Virtuelles Wasser

ab 9. Klassenstufe

Anmeldung: Angelika Krenzer-Bass (biz)

a.krenzer-bass@bizme.de

Tel. 0421 / 17 19 10

Thema: Energie und Klima

3/4plus Klima- und Energieausstellung

5. bis 8. Klassenstufe

Anmeldung: Klaus Peter Sieling (GFAS)

sieling@gfas-bremen.de

Tel. 0421 / 58 86 46

Windenergie (Bremerhaven)

7. und 8. Klassenstufe

Anmeldung: Dr. Lothar Ernst

lothar.ernst@gmx.de

Tel. 04744 / 12 88 (abends)

Photovoltaik (Bremerhaven)

9. und 10. Klassenstufe

Anmeldung: Dr. Lothar Ernst

lothar.ernst@gmx.de

Tel. 04744 / 12 88 (abends)

Klima, Wandel und du

8. und 9. Klassenstufe

3/4plus Klima- und Energierallye

Anmeldung: Florian Biener (3/4plus)

florian.biener@34plus.de

Tel. 0421 / 79 00 250

Klimavision

ab 9. Klassenstufe

Anmeldung: Angelika Krenzer-Bass (biz)

a.krenzer-bass@bizme.de

Tel. 0421 / 17 19 10